



Dr. Alexandra Gala-Kokalj

*Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie*



Schamlippen- korrektur (Labienkorrektur)

Dieser Eingriff hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Für viele stellt sich die Frage der Notwendigkeit zumal diese Region letztendlich nur einem selbst oder dem Partner vorbehalten bleibt. Nichtsdestotrotz zählt auch hier die Funktionalität, die Anpassung an die „normale“ Anatomie und das subjektive Wohlbefinden. Der Eingriff kann ambulant in Lokalanästhesie oder in Allgemeinnarkose erfolgen.

Vor der Operation:

- Eine detaillierte Aufklärung und die Fotodokumentation werden von mir persönlich durchgeführt.
- Etwaige Voruntersuchungen (Ultraschall, Röntgen, EKG, etc.) sowie ein Narkosegespräch werden veranlasst.
- Bitte nehmen Sie eine Woche vor dem OP-Termin keine blutverdünnenden Medikamente oder Präparate ein.

Im Krankenhaus:

- Bei einem Eingriff in Allgemeinnarkose erfolgt die stationäre Aufnahme am OP-Tag nüchtern um 7:30 Uhr.
- Die OP-Zeit beträgt ca. eine halbe Stunde.

- Die Schnittführung erfolgt in der unteren Hälfte der kleinen Schamlippen und ist später kaum zu sehen.
- Eine Nahtentfernung ist nicht notwendig, da selbstauflösende Fäden verwendet werden.
- Sie erhalten einen trockenen und kühlenden Schutzverband.
- In jedem Falle erhalten Sie ausreichend Schmerzmittel, die zusätzlich auch entzündungshemmend und abschwellend wirken.
- Der stationäre Aufenthalt beinhaltet max. 1 Nacht.

Nach der Operation:

- Sie sollten sich für 1-2 Wochen schonen und für 3-4 Wochen keinen Sport und keinen Geschlechtsverkehr ausüben.
- Die nachfolgenden Kontrollen mit Fotodokumentation werden von mir persönlich in regelmäßigen Abständen durchgeführt.